



Ergebnisse der parallelen Workshops im Rahmen des Workshops „CoWorking, Homeoffice, Mobiles Arbeiten – Neue Arbeitsmodelle als Chance für den ländlichen Raum“

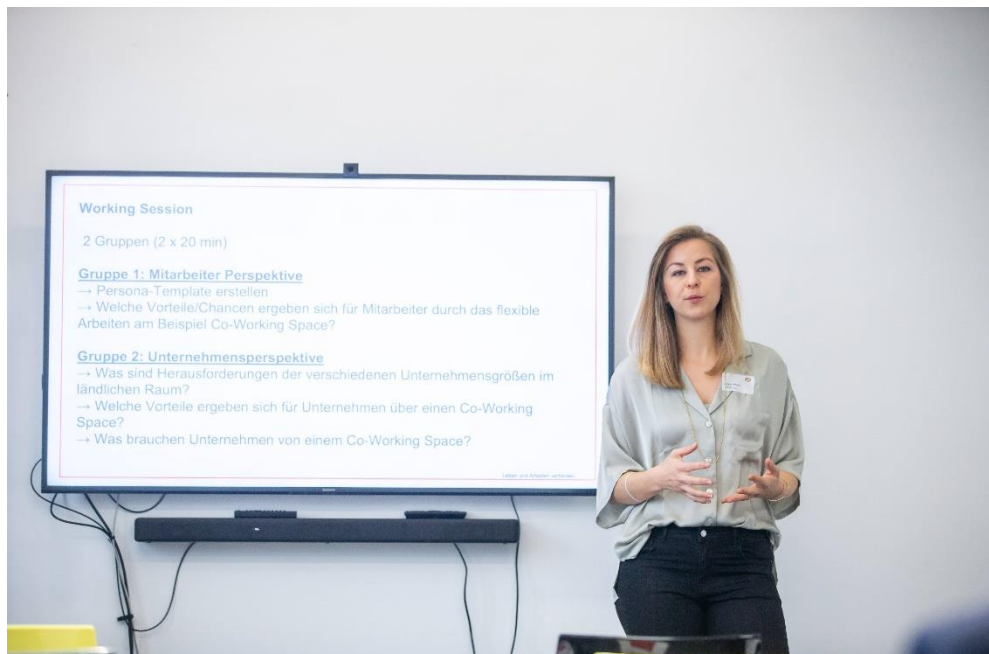
Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken

Nordhalben, 18. November 2021

Workshop 1:

Wie können CoWorking-Spaces Unternehmen und Mitarbeiter für den ländlichen Raum begeistern?

Olivia Hofmann, Gründerin & CEO Jobtrüffel GmbH, Bayreuth



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

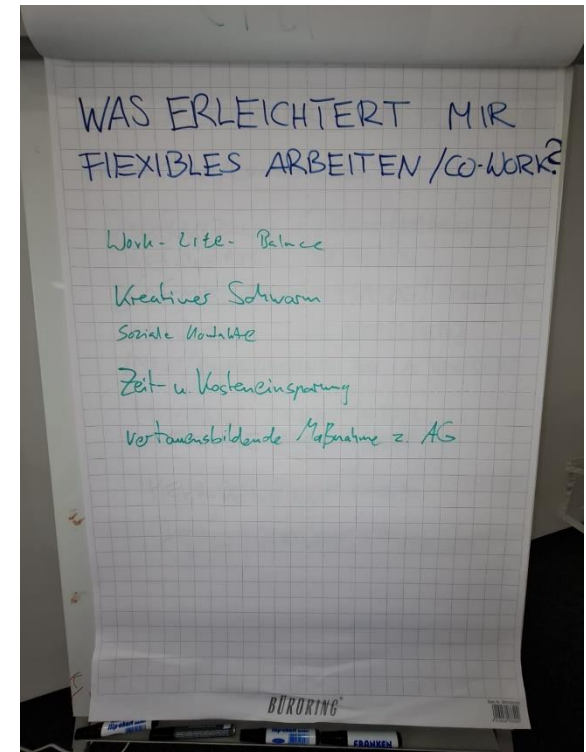
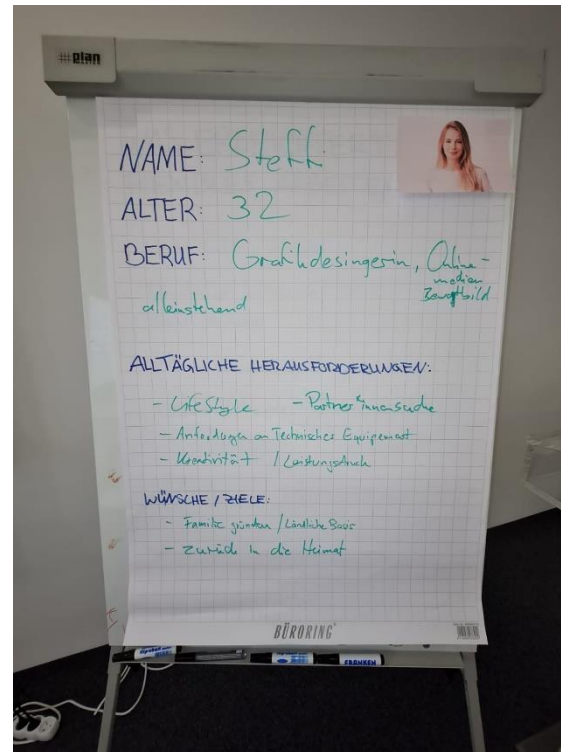


Gruppe 1: Mitarbeiter Perspektive

- Persona-Template erstellen
- Welche Vorteile/Chancen ergeben sich für Mitarbeiter durch das flexible Arbeiten am Beispiel Co-Working-Space?

Was erleichtert mir flexibles Arbeiten/Co-Work?

- Work-Life-Balance
- Kreativer Schwarm
- Soziale Kontakte
- Zeit- und Kosteneinsparung
- Vertrauensbildende Maßnahme zum AG



Gruppe 1: Unternehmensperspektive

- was sind Herausforderungen der verschiedenen Unternehmensgrößen im ländlichen Raum?
- welche Vorteile ergeben sich für Unternehmen über einen Co-Working Space?
- was brauchen Unternehmen von einem Co-Working Space?

Herausforderungen der Unternehmen

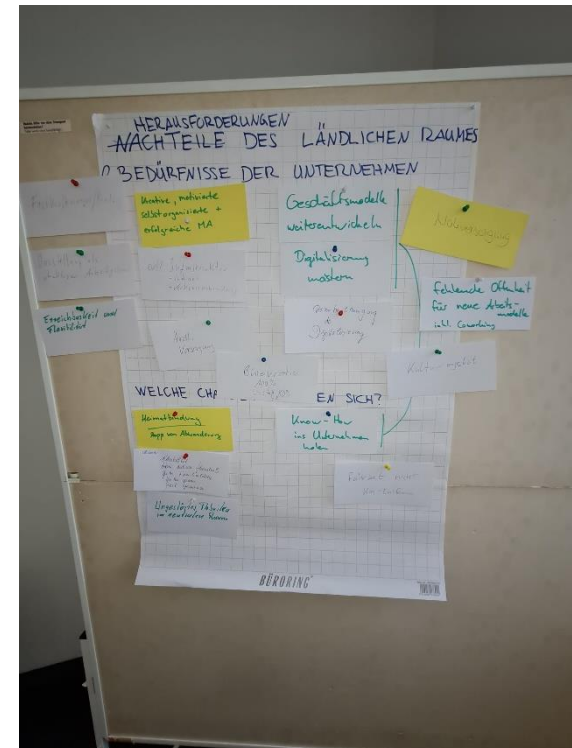
- Fehlende Offenheit für neue Arbeitsmodelle (inkl. CoWorking)
- Bürokratie
- Fachkräftemangel

Vorteile für ein Unternehmen

- Know-How ins Unternehmen holen
- Geschäftsmodelle weiterentwickeln
- Digitalisierung meistern
- Heimatbindung (Stopp von Abwanderungen)
- ungestörtes Arbeiten im neutralen Raum
- Kreative, motivierte, selbstorganisierte und erfolgreiche Mitarbeiter
- Darstellung als attraktiver Arbeitgeber

Was brauchen Unternehmen von einem Co-Working Space?

- Erreichbarkeit und Flexibilität
- Ärztliche Versorgung
- Nahversorgung
- Evtl. Infrastruktur (Internet, Verkehrsanbindung)
- Kulturangebote



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

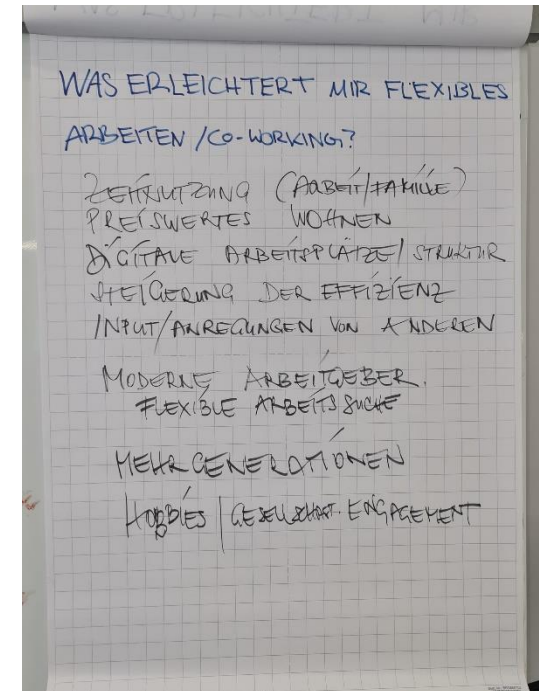
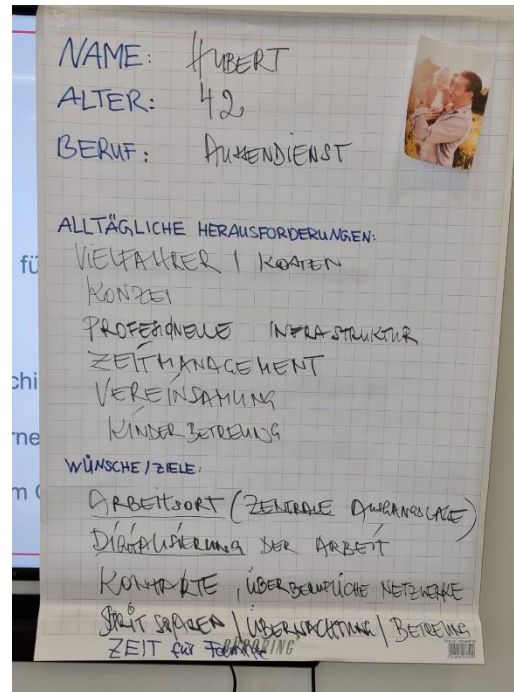


Gruppe 2: Mitarbeiter Perspektive

- Persona-Template erstellen
- Welche Vorteile/Chancen ergeben sich für Mitarbeiter durch das flexible Arbeiten am Beispiel Co-Working-Space?

Was erleichtert mir flexibles Arbeiten/Co-Work?

- Zeitnutzung (Arbeit/Familie)
- Preiswertes Wohnen
- Digitale Arbeitsplätze / Struktur
- Steigerung der Effizienz
- Input / Anregungen von Anderen
- Moderne Arbeitgeber
- Flexible Arbeitssuche
- Mehrgenerationen
- Zeit für Hobbies/gesellschaftl. Engagement



Workshop 2:

Wie können Kommunen CoWorking-Spaces ermöglichen?

Sabine Gollner Vorsitzende KÜKO, Künstlerkolonie Fichtelgebirge e.V.

Impulsstrategin CoWorking-Space Schaltzentrale, Bad Berneck im Fichtelgebirge



Wie können Kommunen CoWorking-Spaces ermöglichen?

Wer nutzt den CoWorking Space?

- Kleinstselbständige
- Pendlerinnen / Pendler
- Kreative
- Audi / Siemens – Potential

Wie können Kommunen CoWorking-Spaces ermöglichen?

In der Entstehung:

Gebäude

- Popup = Prototyp ca. 150 qm / sichtbar
- Erhebung
 - Aktionen und Fragen
 - Angebote machen

Vernetzung – Community Manager (Wer hat den Hut auf)

Management

- Finanzen
- Verwaltung
- Politikliaison
- Fördermittel
- Kommunikation – Erklären
- Risiko
- Datenschutz

Im laufenden Betrieb:

- Öffentlichkeitsarbeit – lokal und überregional
- Mit-Mieter sein
- Brücke zu Unternehmen „Matchmaker“
- Events

